

MEDISANA

HALBJAHRESFINANZBERICHT

Januar – Juni 2011



AUF EINEN BLICK

WESENTLICHE KONZERNZAHLEN DER MEDISANA GRUPPE (NACH IFRS)

In Mio. EUR	2011 01.01.-30.06.	2010 01.01.-30.06
Umsatz	22,6	21,2
Bruttoergebnis	5,2	5,7
EBIT	-0,5	-0,7
Periodenergebnis	-1,0	-1,0
Mitarbeiter (zum Periodenstichtag)	797	596
Umsätze nach Regionen		
in TEUR	30.06.2011	30.06.2010
Deutschland	10.796	10.427
übriges Europa	5.938	7.432
Rest der Welt	5.814	3.372

DIE MEDISANA-GRUPPE

Die MEDISANA AG, Hilden, ist seit fast 30 Jahren im Segment der privaten Gesundheitsvorsorge (Home Health Care) tätig. Sie hat sich in dieser langen Zeit als innovativer Anbieter eigener Marken und einer breiten Produktpalette etabliert und vertreibt diese in 35 Ländern weltweit. Entwickelt und produziert werden Premiumprodukte für den Endverbraucher, die höchsten Ansprüchen an Qualität, Sicherheit, Präzision und Verträglichkeit genügen.

Eine technologisch herausragende, erfolgreich abgeschlossene Entwicklungsleistung stellen Mobile Gesundheitsmessgeräte dar. Diese werden unter der Marke VitaDock u.a. seit dem 08. August 2011 in deutschen Shops der Telekom angeboten. Hierbei handelt es sich zunächst um drei mobile Geräte zur Gesundheitskontrolle, eine spezielle Waage wird im Laufe des Jahres noch hinzu kommen. Mit diesen Geräten können Verbraucher Blutzucker, Temperatur, Gewicht, Blutdruck und Puls einfach und schnell erfassen, auswerten und speichern. Dazu werden die VitaDock-Messmodule von MEDISANA einfach an das iPhone 4, 3GS, 3G, iPad oder den iPod touch gesteckt. Um Vitalwerte zu messen, benötigen Nutzer die *VitaDock* App. Sie kann kostenlos aus dem Apple-Store heruntergeladen werden.

MEDISANA KONZERN - IM 1. HALBJAHR 2011 MIT LEICHEM UMSATZWACHSTUM

- **HALBJAHRESUMSATZ STEIGT UM 6 % AUF 22,6 MIO. EUR**
- **KONZERNERGEBNIS IM ZWEITEN QUARTAL BEI DYNAMISCHEM UMSATZWACHSTUM ÜBER VORJAHR**
- **POSITIVER AUSBLICK AUF DAS ZWEITE HALBJAHR MIT ERGEBNISVERBESSERUNG**

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Mitarbeiter und Freunde der MEDISANA AG,

nach dem starken Wachstum der letzten Jahre konnten wir im ersten Halbjahr 2011 um 6 Prozent gestiegene Umsätze in Höhe von 22,6 Mio. EUR erzielen. Dieses Wachstum ist zum größten Teil auf gestiegene Auslandsumsätze, vor allem außerhalb Europas, zurückzuführen. Mit Erlösen in Höhe von 5,8 Mio. EUR haben wir in diesem Segment rund 72 % mehr umgesetzt als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Innerhalb Europas erwirtschafteten wir 5,9 Mio. EUR und im Inland 10,8 Mio. EUR.

Entscheidend für den Unternehmenserfolg ist jedoch, dass sich MEDISANA in ausgewählten Branchen und mit neuen Produkten aussichtsreich positioniert und das Ergebnis zukünftig deutlich verbessert. Hier sind wir weiter vorangekommen. Das zeigt sich auf der Ertragsseite noch nicht so deutlich, obwohl im zweiten Quartal schon eine positivere Entwicklung festgestellt werden kann. Unverändert herrscht jedoch ein erheblicher Preisdruck im Wettbewerb und unsere Investitionen in die Zukunft sind hoch. Diese umfassen nicht nur die Forschung & Entwicklung und das Marketing, sondern ganz besonders auch das Personal. Ohne die richtigen Mitarbeiter und Ideen können wir uns keinen Wettbewerbsvorsprung erarbeiten.

Ein gutes Beispiel hierfür sind unsere neuesten Produkte für die mobile Gesundheitskontrolle aus der VitaDock-Serie. Die Planung und Entwicklung bis hin zur Serienfertigung der neuen Messgeräte für Körpervital- und Gesundheitswerte wie Blutzucker, Blutdruck, Puls, Gewicht und Temperatur haben von uns und unseren Mitarbeitern enorme Kraftanstrengungen gefordert und unsere wirtschaftlichen Kapazitäten voll ausgelastet. Der hohe Einsatz hat sich gelohnt. Die VitaDock Messgeräte sind äußerst leistungsfähige Module, die seit dem 8. August in den Telekom-Shops und über das Internet angeboten werden. Mit der Deutschen Telekom konnten wir einen starken Partner gewinnen, der schon häufig die Vorreiterschaft bezüglich erfolgreicher Produktneuheiten übernommen hat. Dieser Erfolg bestärkt uns in unserer Strategie. Zu berücksichtigen ist auch, dass die mobile Gesundheit in Deutschland noch ganz am Anfang steht. Andere Länder wie beispielsweise Schweden sind aufgrund der meist großen Entfernung zwischen Arzt und Patient schon seit Jahren viel fortschrittlicher.

Wir sind überzeugt, dass die mobile Gesundheit enorme Entwicklungschancen für MEDISANA, die sich hier als Pionier erfolgreich positioniert hat, bietet. Doch gerade in diesem so jungen Markt müssen wir uns auch die Zeit geben, die zur Entwicklung und Etablierung notwendig ist. Entscheidend für den weiteren Erfolg der MEDISANA ist deswegen die Findung weiterer Kooperationspartner, Erschließung neuer Vertriebskanäle und kontinuierliche Verbesserung und Erweiterung der Produkte.

Für das zweite Halbjahr und damit auch für das Geschäftsjahr 2011 insgesamt gehen wir bereits von ersten signifikanten Umsatz- und Ergebnisbeiträgen durch VitaDock aus.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Lindner
Vorstand

Marco Getz
Vorstand

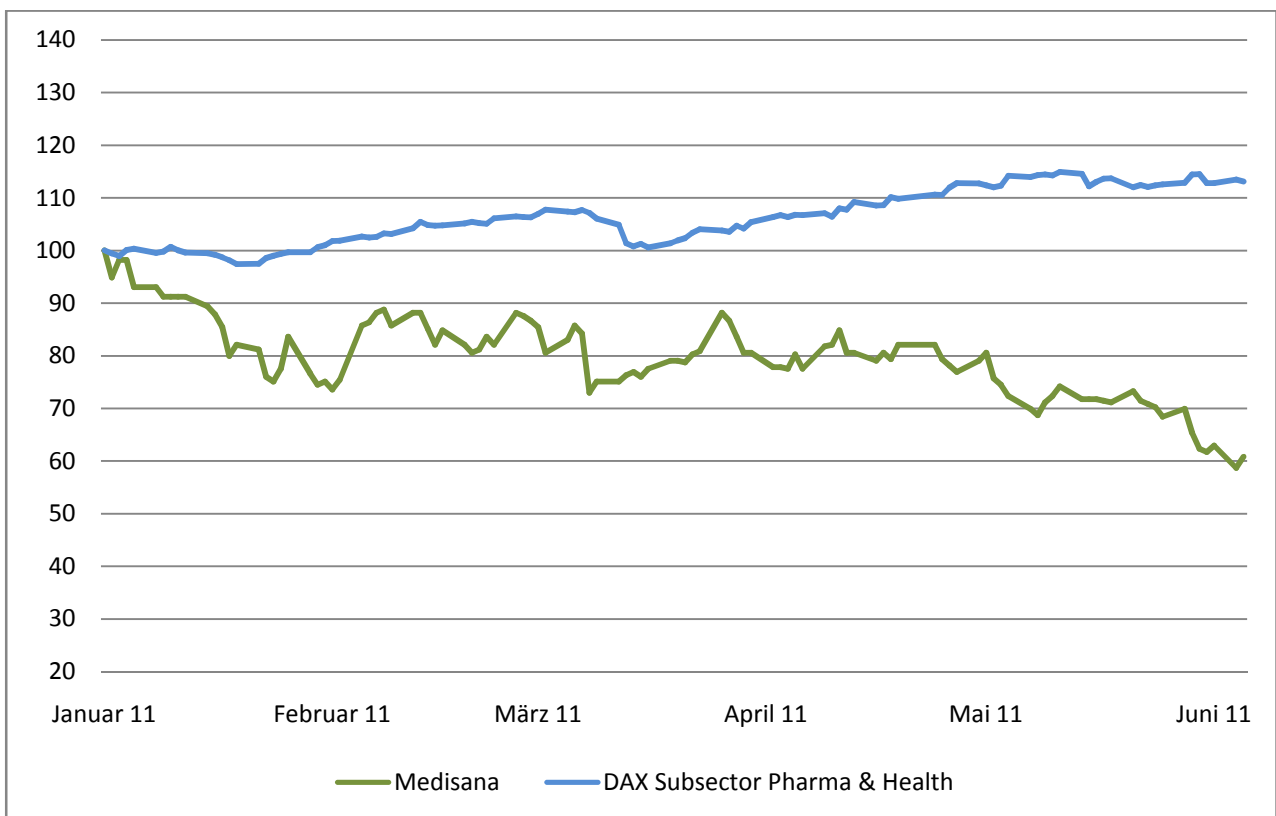
Dr. Heinrich Komesker
Vorstand

DIE AKTIE

Die Aktienmärkte stehen auch im laufenden Jahr 2011 unter dem Einfluss der Schuldenkrise des Euroraums sowie der USA. Dennoch konnte der DAX im ersten Halbjahr rund 6 % gewinnen und schloss bei 7.419 Zählern, der SDAX erreichte ebenfalls ein leichtes Plus von 4 %. Der Prime Pharma & Healthcare Index gewann sogar 13 % bis auf einen Stand von 2.081 Punkten zum 30.06.2011.

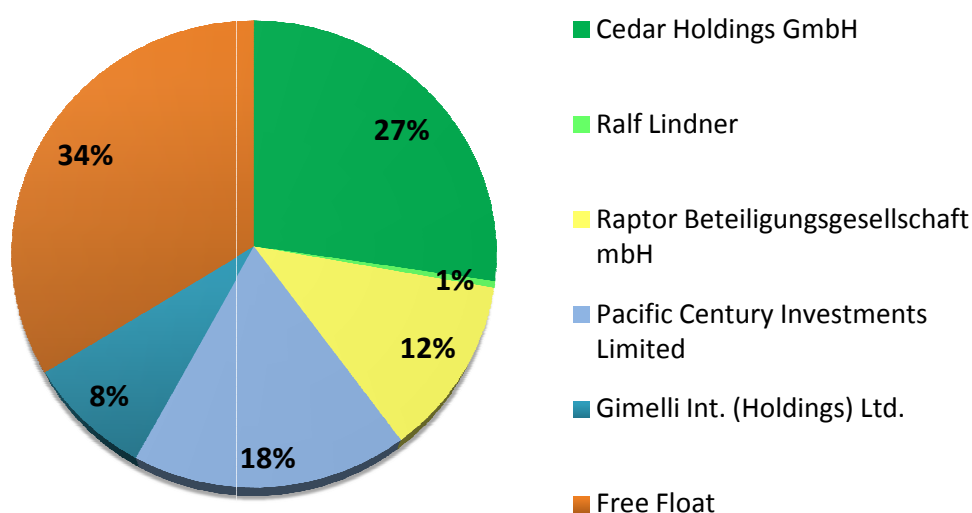
Die MEDISANA hingegen konnte im ersten Halbjahr 2011 die positive Entwicklung des Vorjahres nicht fortsetzen. Nach dem deutlichen Kurseinbruch im ersten Quartal, wie ihn auch der DAX und der SDAX verzeichneten, erholte die Aktie sich im zweiten Quartal abweichend von den Indices nicht wieder. Am letzten Handelstag, am 30. Juni 2011, notierte sie bei 2,06 EUR, entsprechend einem Kursrückgang von 37 % gegenüber dem Jahresanfang.

Kursverlauf der MEDISANA-Aktie vom 01.01.2011 bis 30.06.2011 (indexiert)



DATEN UND KENNZAHLEN DER AKTIE ZUM HALBJAHR 2011

ISIN / WKN	DE0005492540 / 549 254
Börsenkürzel	MHH
Börsensegment	Regulierter Markt (General Standard)
Börsenplätze	XETRA, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart
Designated Sponsor	Lang & Schwarz Broker GmbH



AKTIE IM QUARTALSVERGLEICH (EUR)					
		2011			2010
	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2
Höchstkurs	2,90	3,29	3,95	4,10	2,75
Tiefstkurs	1,93	2,40	2,98	2,66	2,20
Kurs zum Quartalsende	2,06	2,59	3,12	3,94	2,75
Anzahl Aktien (Grundkapital)	7.664.327	7.664.327	7.664.327	7.664.327	7.034.327
Marktkapitalisierung in Mio. EUR	14,49	18,22	23,19	30,20	19,34
Durchschnittlicher Tagesumsatz der Aktie in Stück (XETRA)	1.917	8.547	2.577	4.194	4.363
EPS (Ergebnis je Aktie)	-0,06	-0,08	-0,77	-0,08	-0,16

ZWISCHENLAGEBERICHT

I. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS

ENTWICKLUNG VON BRANCHE UND GESAMTWIRTSCHAFT

Im ersten Halbjahr 2011 zeigte die Weltwirtschaft weiterhin ein solides Wachstum, wenngleich sich der Anstieg des globalen Bruttoinlandsprodukts verlangsamte. Getrieben von der Expansion der Entwicklungs- und Schwellenländer nahm der Welthandel abermals lebhaft zu. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung verläuft jedoch ausgesprochen uneinheitlich. Im asiatischen Raum blieb die Konjunktur unverändert stark. Die USA, Großbritannien und die Peripheriestaaten der Europäischen Währungsunion leiden hingegen unter der geplatzten Schuldenblase. Auch die wirtschaftliche Lage im Euroraum ist noch stark beeinflusst durch die Staatsschuldenkrise. Deutschland konnte im Berichtszeitraum überdurchschnittlich zulegen ebenso wie beispielsweise Frankreich und die Niederlande.

Zwar hat der konjunkturelle Aufschwung in Deutschland im zweiten Quartal an Schwung verloren, dennoch sind die konjunkturellen Rahmenbedingungen trotz der Abwärtsrisiken im außenwirtschaftlichen Umfeld weiterhin sehr gut, was sich auch in der unverändert positiven Stimmung bei den Unternehmen niederschlägt.

Der Gesundheitsmarkt stellt einen der größten Wirtschaftszweige Deutschlands und zugleich eines der vielversprechendsten Wachstumssegmente dar. Traditionell zeichnet sich das Health-Care Segment durch kurze Innovationszyklen und eine hohe Beschäftigungsintensität aus. Ein Ende des Wachstums ist in Deutschland aufgrund der demografischen Entwicklung nicht absehbar. Das steigende Gesundheitsbewusstsein aller Altersgruppen sowie technisch-medizinischen Neuentwicklungen begünstigen eine weiter anhaltende Umsatzsteigerung. Des Weiteren birgt das Segment Telemedizin ein enormes Wachstumspotenzial, denn die Branche hat einen hohen Nachholbedarf. Allein in den nächsten drei Jahren wird in Europa mit einem durchschnittlichen Wachstum der Investitionen von rund acht Prozent auf 1,7 Milliarden Euro gerechnet. Insbesondere hinsichtlich des Informationsaustausches zwischen Versicherungen, Krankenhäusern, Patienten und Ärzten besteht Handlungsdruck. Die EU-Kommission geht davon aus, dass der sogenannte E-Health-Markt in den nächsten drei Jahren in Europa um jeweils elf Prozent wächst, von derzeit 25 auf dann knapp 38 Milliarden Euro.

GESCHÄFTSERGEBNIS

MEDISANA verfolgte auch im ersten Halbjahr 2011 konsequent ihre eingeschlagene Wachstumsstrategie. Mit 22,6 Mio. EUR (21,2 Mio. EUR) steigerte die Gesellschaft ihre Umsatzerlöse um 6% im Vergleich zum Vorjahr. Dieses Wachstum ist zu einem wesentlichen Teil auf höhere Auslandsumsätze zurückzuführen.

Das Bruttoergebnis beläuft sich auf 5,2 Mio. EUR (5,7 Mio. EUR) bei einer Rohertragsmarge von 23% (Vj. 27%). Der steigende Preisdruck durch zunehmende Konkurrenz ist hierbei auch auf den Auslandsmärkten zu spüren, weshalb gerade dort nicht dieselben Margen wie im Vorjahr erzielt werden konnten. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte trotzdem von -0,7 Mio. EUR auf -0,5 Mio. EUR verbessert werden. Kosten für Einkauf & Lagerhaltung waren annähernd gleich (1,3 Mio. EUR) während die Kosten für Vertrieb & Marketing (+8% auf 3,3 Mio. EUR) sowie Verwaltung (+12% auf 2,5 Mio. EUR) anstiegen. Diese Position beinhaltet auch die gestiegenen Mietkosten für Lagerräume sowie höhere Personalkosten durch den Mitarbeiteraufbau. Ein höheres Marketing- und Vertriebsbudget wurde insbesondere zur Markteinführung der Gesundheitsmessgeräte VitaDock bereitgestellt. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 0,3 Mio. EUR auf 1,4 Mio. EUR gestiegen.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich von -243 TEUR auf -449 TEUR. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug ebenso wie das Periodenergebnis unverändert gegenüber dem Vorjahr -1,0 Mio. EUR.

Hierbei zeigte das zweite Quartal 2011 auf der Ergebnisseite eine deutlich positivere Entwicklung als das erste Quartal 2011. Darüber hinaus konnte MEDISANA Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erheblich steigern. Der Umsatz wuchs um 23,1 % auf 9.336 TEUR (Vj. 7.584 TEUR), das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich von – 977 TEUR auf – 124 TEUR.

II. DARSTELLUNG DER LAGE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme verringerte sich im Vergleich zum letzten Bilanzstichtag 31.12.2010 um 13,5% von 42,1 Mio. EUR auf 36,4 Mio. EUR zum 30.06.2011. Das Eigenkapital belief sich auf 9,7 Mio. EUR und hat sich damit um 8,5% vermindert. Die Eigenkapitalquote betrug entsprechend 27% nach 25% zum 31.12.2010.

Auf der Aktivseite sind die Vorräte von 12,8 auf 14,7 Mio. EUR gestiegen, während es gelang, die Forderungen aus Lieferungen & Leistungen von 12,8 Mio. EUR auf 6,8 Mio. EUR zu senken. Die übrigen Forderungen stiegen von 0,9 Mio. EUR auf 3,0 Mio. EUR. Die liquiden Mittel sanken von 2,4 Mio. EUR auf 1,1 Mio. EUR.

Auf der Passivseite beliefen sich die langfristigen Schulden auf unverändert 4,2 Mio. EUR, während die kurzfristigen Schulden um 17,5% auf 22,5 Mio. EUR verringert werden konnten. Hier wurden insbesondere die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten deutlich reduziert. Sie betragen vor dem Hintergrund erweiterter Kontokorrentlinien 9,4 Mio. EUR nach 12,3 Mio. EUR zum 31.12.2010 während die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen von 11,8 Mio. EUR auf 10,5 Mio. EUR sanken.

Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit zeigte mit 0,5 Mio. EUR gegenüber dem Bilanzstichtag mit -0,3 Mio. EUR eine Verbesserung. Die Finanzlage des Unternehmens ist geordnet, die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt.

MITARBEITER

Zum 30. Juni 2011 waren im MEDISANA Konzern 797 Mitarbeiter (VJ 596) beschäftigt. Die erhebliche Ausweitung des Personalbestands basiert insbesondere auf verstärkten Unternehmensaktivitäten im Ausland, speziell in der Produktion, unterliegt aber starken saisonalen Schwankungen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Neue, innovative Verfahren zur Gesundheitsvorbeugung sind die einzige zukunftsweisende Möglichkeit, sich vom Wettbewerb zu differenzieren und somit am Wachstum dieses Segments partizipieren zu können. Hierzu zählt nicht nur die Neuentwicklung, sondern ebenso die Optimierung bestehender Produkte und Produktionsschritte. Die MEDISANA AG zeigte in den letzten Jahren eine hohe Innovationskraft und plant auch weiterhin, erhebliche Kapazitäten auf den Bereich Forschung und Entwicklung zu konzentrieren.

Verschiedene aussichtsreiche Innovationen befinden sich derzeit in der Markteinführung. Besonders hervorzuheben sind hierbei Kooperationen außerhalb des bisherigen direkten Branchenumfeldes, um neue Vertriebskanäle zu erschließen. Ihre hohe Innovationskraft konnte MEDISANA Anfang August 2011 durch die erfolgreich abgeschlossene Kooperation mit der Deutschen Telekom unter Beweis stellen.

ZUSAMMENSETZUNG VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Im ersten Halbjahr 2011 haben sich Veränderungen bei der Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat gegenüber dem 31.12.2010 ergeben. Der Vorstand, bestehend aus Ralf Lindner, Vorstandsvorsitzender, und Marco Getz (CFO) wurde um Dr. Heinrich Komesker (CTO) erweitert. Da Dr. Komesker in diesem Zusammenhang zuvor sein Mandat als Aufsichtsrat niederlegte, ist durch gerichtliche Bestellung Heinz-Peter J. Specht, München, neues Mitglied des Aufsichtsrats. Seit dieser Bestellung besteht der Aufsichtsrat aus Thies G. J. Goldberg, Vorsitzender, Heinz-Peter J. Specht, Stellvertreter, und Dr. Matthias Hartz.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM 30.06.2011

Nach dem 30.06.2011 bis zum redaktionellen Abschluss dieses Berichts wurden keine besonderen Ereignisse festgestellt.

III. RISIKOBERICHTERSTATTUNG

Die Risikostruktur hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31.12.2010 nicht geändert. Ausführliche Informationen sind im MEDISANA Geschäftsbericht 2010 auf den Seiten 36 bis 41 zu finden. Der Vorstand der MEDISANA AG geht auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen davon aus, dass gegenwärtig und in der absehbaren Zukunft keine wesentlichen Einzelrisiken bestehen, die über die im letzten Konzernabschluss identifizierten Risiken hinausgehen. Weder einzelne Risiken noch die Gesamtsumme der Einzelrisiken gefährden nach Beurteilung des Vorstands den Fortbestand des MEDISANA Konzerns.

IV. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT HINWEISEN AUF WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Für den weiteren Jahresverlauf wird von einer positiven Entwicklung der Weltwirtschaft ausgegangen, wobei die Risiken erheblich zugenommen haben. Die Stimmungsindikatoren haben sich eingetrübt, so dass das Tempo der Expansion geringer ausfallen dürfte als im ersten Halbjahr 2011. Unklar ist auch, in welchem Ausmaß sich die Verschuldung der Staaten und die hohe Verunsicherung an den Finanzmärkten auf die Wirtschaft auswirken werden.

Die Weltkonjunkturprognose des Internationalen Währungsfonds (IWF) wurde für das laufende Jahr auf 4,6% angehoben, für 2012 wird mit einer leichten Abschwächung des weltweiten Wachstums gerechnet. Aufgrund der Turbulenzen an den Finanzmärkten haben die Risiken für das Wachstum aber zugenommen. In den USA wird mit einem verhaltenen Wachstum von rund 2,7%, für die Euroländer mit einem Plus von 2,0% in 2011 gerechnet. Seit Monaten trotz der deutschen Wirtschaft der Euro-Krise, im zweiten Halbjahr 2011 kühlt die Stimmung jedoch voraussichtlich etwas ab, die Unternehmen machten sich auf eine allmähliche Abschwächung des Wachstumsbooms gefasst. Deutschland wird aber erneut der Wachstumstreiber in Europa sein und einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von rund 3,2% erreichen.

Der Gesundheitsmarkt bietet, als größter Wirtschaftszweig Deutschlands, zugleich weiterhin das höchste Wachstumspotenzial. Erwartet wird, dass die Branche unverändert schneller wachsen wird als das Bruttoinlandsprodukt der Bundesrepublik. Gesundheitsausgaben machen bereits jetzt mehr als 10 Prozent des Bruttoinlandsproduktes aus.

Innerhalb des Gesundheitsmarktes ist sowohl national als auch international eine stark unterschiedliche Entwicklung einzelner Bereiche zu beobachten. So bietet das Geschäft rund um Blutzucker, Blutdruck und Massage angesichts der permanent steigenden Zahl der Diabetiker und der Menschen, die unter den Folgen von Fehlhaltungen und Bewegungsmangel leiden, große Wachstumschancen. Hinzu kommt eine steigende Prävalenz altersbedingter Krankheiten, die im Zuge der demographischen Entwicklung gegeben ist und zu erheblichen Wachstumsbewegungen führen wird.

In absehbarer Zeit wird zudem der elektronische Datenaustausch von Patientendokumenten zum Alltag im deutschen Gesundheitssystem gehören. So könnten Röntgenbilder, Laborberichte, Befunde und andere Dokumente elektronisch zwischen Ärzten ausgetauscht werden. Ebenfalls denkbar und bereits erprobt ist der Einsatz von Smart-Phone-Geräten in Krankenhäusern. Auf dem „Checkpad Med“ sollen Ärzte jederzeit auf die digitale Krankenakte des Patienten zugreifen können. Hier hat sich MEDISANA infolge der Entwicklung und erfolgreich begonnenen Markteinführung ihrer VitaDock-Geräte frühzeitig und sehr aussichtsreich positioniert.

Die MEDISANA AG erzielte im ersten Halbjahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 22,6 Mio. EUR, was einem Plus von 6% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Für das Jahr 2011 insgesamt wird - bei einem ähnlichen Umsatz im 2. Halbjahr 2011 - damit von einem leicht erhöhten Umsatz und einem verbesserten Ergebnis ausgegangen. Insbesondere verstärkte Auslandsaktivitäten und neue Produkte fördern diese Entwicklung. Dabei rechnet der Vorstand damit, dass die Umsätze im Segment Rest of World, insbesondere in Asien, schneller wachsen werden als die innerhalb Europas. Die bisherige Entwicklung hat gezeigt, dass die eingeschlagene Strategie erfolgreich ist.

Weiteres Umsatz- und Ergebnispotential erschließt sich MEDISANA nach dem erfolgten Verkaufsstart der VitaDock-Geräte mit dem Partner Deutsche Telekom über eine gezielte Marktbearbeitung im Bereich der mobilen Gesundheit.

Neuss, den 30. August 2011

Ralf Lindner
Vorstand

Marco Getz
Vorstand

Dr. Heinrich Komesker
Vorstand

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

BILANZ KONZERN

in EUR	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte	10.109.855	10.346.673	11.566.470
Immaterielle Vermögenswerte	6.985.207	7.005.208	6.162.530
Sachanlagen	1.605.432	1.682.980	1.168.948
Langfristige Forderungen	247.294	386.563	138.529
Latente Steueransprüche	1.271.922	1.271.922	4.096.463
Kurzfristige Vermögenswerte	26.261.024	31.711.372	28.280.612
Vorräte	14.700.193	12.780.567	13.792.739
Finanzielle Vermögenswerte	684.559	1.687.729	3.275.307
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.751.788	12.772.565	7.505.805
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	3.021.693	865.932	1.306.387
Liquide Mittel	1.102.791	3.604.580	2.400.374
Summe Aktiva	36.370.879	42.058.045	39.847.082
PASSIVA			
Eigenkapital	9.702.358	10.598.200	13.672.014
Gezeichnetes Kapital	7.664.327	7.664.327	7.034.327
Kapitalrücklage	25.846.256	25.846.256	24.759.101
Ausgleichposten aus Währungsumrechnung	-146.732	-146.732	-311.743
Ergebnisvortrag	-24.027.710	-18.120.103	-18.149.539
Jahresergebnis	-970.154	-5.907.607	-998.094
Anteile anderer Gesellschafter	1.336.371	1.262.059	1.337.963
Langfristige Schulden	4.149.721	4.174.721	492.430
Rückstellungen für Pensionen	124.854	124.854	141.508
Latente Ertragssteuerschulden	918.493	918.493	504.021
Sonstige Rückstellungen	31.374	31.374	0
Langfr. Finanzverbindlichkeiten	3.075.000	3.100.000	688.979
Kurzfristige Schulden	22.518.800	27.285.125	24.840.560
Rückstellungen für Pensionen	6.136	6.136	0
Effektive Ertragssteuern	68.657	21.213	46.693
Sonstige Rückstellungen	1.313.793	1.619.574	1.862.088
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9.364.005	12.274.977	8.084.957
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.447.532	11.757.938	13.490.173
Übrige Verbindlichkeiten	1.318.677	1.605.287	1.356.649
Summe Passiva	36.370.879	42.058.046	39.847.082

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KONZERN

in EUR	01.01.2011 -30.06.2011	01.01.2010 -30.06.2010
Umsatzerlöse	22.548.273	21.231.442
Kosten des Umsatzes	-17.312.512	-15.538.851
Bruttoergebnis	5.235.761	5.692.591
Einkauf & Lagerhaltung	-1.320.716	-1.321.814
Vertrieb & Marketing	-3.315.871	-3.083.542
Verwaltung	-2.496.023	-2.224.355
sonst. Betriebliche Aufwendungen/Erträge	1.367.962	251.794
Abschreibungen auf Firmenwerte	0	0
EBIT	-528.887	-685.328
Finanzergebnis	-448.967	-243.373
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	-977.854	-928.700
Ertragssteuern	-66.612	-114.573
Periodenergebnis inkl. Anteile anderer Gesellschafter	-1.044.466	-1.043.274
Anteile anderer Gesellschafter	74.312	45.179
Periodenergebnis	-970.154	-998.094
Ergebnis je Aktie	-0,13	-0,14

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

KAPITALFLUSSRECHNUNG KONZERN

	01.01.2011	01.01.2010
	-30.06.2011	-30.06.2010
in EUR		
Konzernergebnis	-970.154	-998.094
Abschreibungen	267.055	198.154
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	-301.121	-367.041
Zinsergebnis ohne latente Steuern	375.433	243.372
Veränderung Vorräte	-1.919.626	-345.088
Veränderungen Forderungen, Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	4.868.187	529.962
Veränderung Steueransprüche/Steuerschulden	66.780	46.693
Veränderung der Rückstellungen	-305.781	458.370
Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit	464.421	-233.676
Investitionen in Anlagevermögen ohne Erwerb von Anteilen	-30.238	-383.481
Investition in konsolidierte Gesellschaften		-115.000
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-464.112
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-30.238	-962.593
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-2.910.972	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-25.000	-3.977
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.935.972	-3.977
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-2.501.789	-1.200.246
Liquide Mittel 01.01.	3.604.580	-4.484.337
Liquide Mittel 30.06.	1.102.791	-5.684.583

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

SEGMENTBERICHERSTATTUNG KONZERN NACH REGIONEN

Segmente	Deutschland		Übriges Europa		Rest der Welt		Konsolidierung		Konzern	
	30.06.11	30.06.10	30.06.11	30.06.10	30.06.11	30.06.10	30.06.11	30.06.10	30.06.11	30.06.10
GuV										
Außenumsatz	10.796	10.438	5.938	7.421	5.814	3.372	0	0	22.548	21.231
Intersegmentäre Umsätze	4.459	4.070	339	52	2.110	1.573	-6.907	-5.695	0	0
Segmentumsatz	15.254	14.508	6.277	7.473	7.924	4.945	-6.907	-5.695	22.548	21.231
Abschreibungen	195	132	58	42	14	24	0	0	267	198
Segmentergebnis / EBIT	-21	-578	-528	279	82	-382	-61	-4	-528	-685

ANHANG

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er wurde unter Beachtung derselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die auch dem vorangegangenen Konzernabschluss zum 31.12.2010 zu Grunde lagen.

BERICHTSZEITRAUM, PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde zum 30.06.2011 für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 30.06.2011 erstellt. Weder der Zwischenabschluss, noch der Zwischenlagebericht sind entsprechend § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In der Konzernrechnungslegung einbezogen sind neben der MEDISANA AG alle in- und ausländischen Tochtergesellschaften, bei denen die MEDISANA AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Der Konsolidierungskreis besteht aus:

- MEDISANA AG**, Hilden (Deutschland)
- MEDISANA Benelux NV**, Kerkrade (Niederlande)
- MEDISANA Healthcare UK Ltd.**, London (Großbritannien)
- MEDISANA Healthcare, S.L.**, Barcelona (Spanien)
 - Royal Appliance España S.L., Madrid (Spanien)*****
- MEDISANA Hellas Ltd.**, Heraklion (Griechenland)
 - MEDISANA Saglik Ürünleri Ltd.; Istanbul (Türkei)****
- MEDISANA Far East Ltd.**, Hongkong (China)
 - Medisana Trading (Shenzhen) Ltd. Shenzhen (China) ***
- MEDISANA USA, Inc.**, Charlotte/North Carolina (USA)
- MEDISANA Space Technologies GmbH**, Düsseldorf (Deutschland)
- 000 MEDISANA RUS**, Moskau (Russland)
- Gimelli Laboratories Co. Ltd.**, Hongkong (China)
 - Gimelli Health Care Products (Shenzhen) Co. Ltd. Shenzhen (China) **
- Promed GmbH**, Farchant (Deutschland)
- Nova Vertriebs- und Marketing GmbH, Farchant (Deutschland) *

*****mittelbarer Konzernanteil 66,6%

****mittelbarer Konzernanteil 26,0%

*** mittelbarer Konzernanteil 51,0%

**mittelbarer Konzernanteil 51,0%

* mittelbarer Konzernanteil 34,1%

Im Geschäftsjahr wurde die Royal Appliance España S.L., Madrid (Spanien) zu 66,6% durch die MEDISANA Health Care S.L., Barcelona (Spanien) übernommen. Zudem wurde die MEDISANA Trading (Shenzhen) Ltd., Shenzhen (China) durch die MEDISANA Far East Ltd., Hongkong/China gegründet. Die MEDISANA Antiinfective Technologies GmbH wurde in MEDISANA Space Technologies GmbH umbenannt. Durch die Aufnahme eines neuen Gesellschafters gegen Kapitaleinlage hat sich die Anteilsquote der MEDISANA AG auf 75% verwässert.

VORSTAND

Dem Vorstand der Gesellschaft gehören zum 30.06.2011 drei Mitglieder an:

Ralf Lindner	Vorstandsvorsitzender
Marco Getz	Vorstand
Dr.-Ing. Heinrich Komesker	Vorstand

AUFSICHTSRAT

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören zum 30.06.2011 ebenfalls drei Mitglieder an:

Thies G.J. Goldberg	Vorsitzender
Heinz-Peter J. Specht	Stellvertreter
Dr. Matthias Hartz	Mitglied

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

ANHANG

BÖRSENNOTIERUNG UND GRUNDKAPITAL

Die MEDISANA AG ist seit dem 13. Juni 2000 an der Börse notiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 7.664.327 EUR und ist eingeteilt in 7.664.327 Aktien als nennwertlose Stückaktien. Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, sind nicht bekannt. Das Grundkapital der MEDISANA AG verteilt sich mit Blick auf die Meldeschwellen gemäß §§21 ff. WpHG zum 30.06.2011 wie folgt:

Cedar Holdings GmbH	2.096.573	27,35 %
Ralf Lindner	35.083	0,46 %
Raptor Beteiligungsgesellschaft mbH	930.000	12,13 %
Pacific Century Investments Limited	1.368.849	17,86 %
Gimelli Intern.	630.000	8,22 %
Free Float	2.604.338	33,98 %

MITTEILUNGSPFLICHTIGE BETEILIGUNGEN

Der Gesellschaft sind in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 keine Mitteilungen über Beteiligungsveränderungen gemäß §§21 ff. WpHG zugegangen.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN PERSONEN

Der Vorstandsvorsitzende der MEDISANA AG ist zugleich Geschäftsführer der Royal Appliance International GmbH, Hilden. Royal Appliance International GmbH hat die von ihr gemieteten Objekte in Neuss an die MEDISANA AG seit dem 01.11.2010 untervermietet. Hieraus erfolgte eine Kostenweiterbelastung in Höhe von 48 TEUR im ersten Halbjahr 2011 (i.V. 18 TEUR). Weitere 12 TEUR (i.V. 12 TEUR) wurden MEDISANA AG für zur Verfügung gestellte EDV-technische Anlagen und Serviceleistungen berechnet. Seit dem 01.05.2006 hat die Royal Appliance International GmbH auch das von ihr gemietete Lager in Neuss an die MEDISANA AG untervermietet. Hieraus wurden im ersten Halbjahr 2011 von Royal Appliance International GmbH Kosten in Höhe von 144 TEUR (i.V. 144 TEUR) weiterbelastet.

Zudem haben Mitarbeiter der Royal Appliance International GmbH im ersten Halbjahr 2011 Personaldienstleistungen im Umfang von 55 TEUR (i.V. 37 TEUR) für die MEDISANA AG erbracht. Unter Berücksichtigung von kurzfristigen Zahlungsvorschüssen der Royal Appliance International GmbH ergaben sich bei MEDISANA AG zum 30.06.2011 49 TEUR Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (i.V. 0 TEUR). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 46 TEUR (i.V. 296 TEUR).

Vor dem Hintergrund einer von allen beteiligten Organen beschlossenen organisatorischen und räumlichen Trennung der Royal Appliance International GmbH und der MEDISANA AG ist Herr Ralf Lindner am 04.07.2011 aus der Geschäftsleitung der Royal Appliance International GmbH ausgeschieden.

Die Royal Appliance International GmbH hat der MEDISANA AG ein zum Stichtag in Höhe von 5.700 T€ (i.V. 0 T€) valutierendes Darlehen gewährt, welches mit 4,0 % verzinst wird. Das Darlehen wird mit 3.000 T€ unter den langfristigen und mit 2.700 T€ unter den kurzfristigen finanziellen Schulden ausgewiesen. An Darlehenszinsen hat die Royal Appliance International GmbH im Berichtsjahr 120 T€ (i.V. 0 T€) berechnet.

Personaldienstleistungen von Mitarbeitern der MEDISANA AG an die Royal Appliance International GmbH wurden zum 30.06. 2011 im Umfang von 29 T€ (i.V. 8 T€) weiterberechnet.

Die Royal Appliance International GmbH hat mit der MEDISANA Benelux NV im Berichtsjahr einen Umsatz von 96 T€ (i.V.158 TEUR) getätigt. Dagegen berechnete die MEDISANA Benelux NV der Royal Appliance International GmbH eine Vertriebsgebühr von 5 T€ (i.V. 5 TEUR). Aus diesen Lieferungen und Leistungen ergeben sich kurzfristig fällige und zu begleichende Salden in Höhe von 60 T€ (i.V.51 TEUR) die unter Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen werden.

Die Royal Appliance International GmbH hat mit der Royal Appliance España S.L. im Berichtsjahr einen Umsatz von 390 T€ (i.V. 937 TEUR) getätigt. Aus Lieferungen der Royal Appliance International GmbH ergeben sich kurzfristig fällige und zu begleichende Salden in Höhe von 1.668 T€ (i.V. 1.638 TEUR) die unter Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen werden.

Der Vorstandsvorsitzende der MEDISANA AG ist zugleich Geschäftsführer der Cedar Holdings GmbH, Hilden. Die Cedar Holdings GmbH gewährte der MEDISANA AG im Jahr 2011 ein Darlehen in Höhe von 60 TEUR (i.V. 150 TEUR), welches mit 4,5% verzinst wird. Dieses Darlehen wird bei den kurzfristigen finanziellen Schulden ausgewiesen. Aus dem Darlehen resultiert bei der MEDISANA AG ein Zinsaufwand in Höhe von 1 TEUR (i.V. 3 TEUR). Zum Stichtag hat MEDISANA AG Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1 TEUR (i.V. 25 TEUR).

Die Geschäftsbeziehungen zwischen Cedar Holdings GmbH und MEDISANA AG fanden zu Marktbedingungen statt.

Der Vorstandsvorsitzende der MEDISANA AG ist zugleich Geschäftsführer der Stellar GmbH, Hilden. Die MEDISANA AG tätigte im ersten Halbjahr 2010 mit der Stellar GmbH einen Umsatz in Höhe von 0 TEUR (i.V. 0 TEUR). Die MEDISANA AG weist zum Stichtag Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Stellar GmbH in Höhe von 0 TEUR (i.V.0 TEUR) aus.

Der Vorstandsvorsitzende der MEDISANA AG ist zugleich Geschäftsführer der Domostar GmbH, Hilden. Zwischen MEDISANA und Domostar GmbH fanden im ersten Halbjahr 2011 Lieferungs- und Leistungsgeschäfte statt, die bei MEDISANA AG zu einem Umsatz in Höhe von 1.166 TEUR (i.V. 563 TEUR) führten. Zum Stichtag weist die MEDISANA AG gegen Domostar Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0 TEUR (i.V. 0 TEUR) aus sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 14 TEUR (i.V. 0 TEUR).

Die Geschäftsbeziehungen zwischen Domostar GmbH und MEDISANA AG fanden zu Marktbedingungen statt.

Weitere berichtspflichtige Beziehungen zu nahestehenden Personen liegen nicht vor. Die Gesellschaft ist davon überzeugt, dass bei allen Transaktionen marktübliche Konditionen vereinbart wurden.

SAISONEINFLÜSSE

Im Jahresverlauf ergeben sich saisonbedingte Schwankungen im Umsatz und damit auch im Ergebnis der MEDISANA AG. Entsprechend den Bestellungen und Auslieferungen weisen traditionell das erste und insbesondere vierte Quartal des jeweiligen Geschäftsjahres die höheren Umsatzwerte aus. Inwieweit die Finanz- und Wirtschaftskrise diesen typischen saisonalen Geschäftsverlauf zukünftig beeinflusst, ist ungewiss.

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

ERKLÄRUNG GEMÄSS § 37y Nr. 1 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Neuss, im August 2011

MEDISANA AG

Der Vorstand

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken. Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstands der MEDISANA AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Verschiedene derzeit nicht bekannte oder vorhersehbare Fakten können dazu führen, dass die tatsächliche Unternehmens- und Geschäftsentwicklung und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse und die Finanzlage der MEDISANA AG anders ausfallen. Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen der vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die MEDISANA AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

FINANZKALENDER

21. September 2011

Ordentliche Hauptversammlung, Düsseldorf

November 2011

Veröffentlichung der Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2011

ANFORDERUNGEN GESCHÄFTS- UND ZWISCHENBERICHTE

E-Mail info@medisana.de

Fax +49 (0) 2131-3668-5095

MEDISANA AG

Jagenbergstraße 19 · 41468 Neuss · Germany

Tel. (02131)3668-0 · Fax (02131)3668-5095 · info@medisana.de · www.medisana.de